

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 37: Mensch, Technik, Umwelt

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 17, 1974	Seite
Piscine communale - En Colovray - Nyon	335
Recherche intégrale dans le domaine de la construction: objet, moyens et organisation. Par <i>Franz Fueg</i>	339
Congrès. Divers	345
Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses	346

Inhaltsverzeichnis von Heft 18, 1974

Influence de l'eau dans les problèmes de stabilité. Par <i>Ed. Recordon</i>	347
Informations SIA. Bibliographie	353
Carnet des concours	355
Congrès	359
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne	360
Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses	362

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Halbinsel Wasserburg/Bodensee. Der Landeswettbewerbsausschuss der Bayerischen Architektenkammer München teilt uns mit, dass die Gemeinde Wasserburg/Bodensee einen öffentlichen städtebaulichen Ideenwettbewerb für die Überbauung der Halbinsel Wasserburg veranstaltet. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten und Landschaftsarchitekten aus den Bezirken Schwaben, Oberbayern, Süd-Württemberg, Stadt- und Landkreis Konstanz, *Kantone Thurgau, Schaffhausen und Sankt Gallen*, Land Vorarlberg. *Fachpreisrichter* sind die Architekten v. Branca, München, Brockel, Augsburg, Lutz, Stuttgart, Pailard, Zürich, Schmidt, München, Prof. Schneider, Augsburg. *Stellvertreter:* Richter, Baudirektor, München, Architekten Leemann, Zürich, Gerum, Augsburg, Müller, Augsburg, Siehler, Friedrichshafen. Die *Preissumme* beträgt 46 000 DM. Die *Unterlagen* können gegen eine Schutzgebühr von 100 DM bei der Gemeinde Wasserburg bezogen werden. Die Entwürfe müssen bis spätestens 19. November 1974 bei der Gemeinde Wasserburg abgegeben werden. Für weitere Auskünfte betreffend Teilnahmeberechtigung, Aufgabe, Unterlagen usw. wende man sich direkt an die Gemeinde Wasserburg/Bodensee oder an die Bayerische Architektenkammer, Landeswettbewerbsausschuss, 8 München 80, Postfach 800 169.

Oberstufenzentrum in Klingnau AG. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden zehn Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Messmer und Graf, Baden
2. Preis (3800 Fr.)
Eppler und Maraini, Ennetbaden
3. Preis (3500 Fr.)
Obrist und Partner, Baden
4. Preis (2200 Fr.)
Flück und Vock, Ennetbaden

Fachpreisrichter waren H. Huber, Kantonsbaumeister, Aarau, E. Aeschbach, Aarau, H. Rusterholz, Brugg; Ersatzfachpreisrichter E. Hitz, Baden. Die Projektausstellung findet vom 14. bis 24. September 1974 im St. Blasierhaus in Klingnau statt.

Sportzentrum Allmend, Meilen ZH. Die Ausstellung der 12 Wettbewerbsprojekte findet in der *Aula* des Oberstufenschulhauses Allmend, Auf der Ormis in Meilen statt. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 12. und 13. September 1974, 14 bis 21 h; Samstag und Sonntag, 14. und 15. September 1974, 14 bis 21 h; Montag, 16. September 1974, 14 bis 21 h; Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. September 1974, 14 bis 21 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Pfarreizentrum Arbon TG (SBZ 1974, H. 20, S. 497). Die katholische Kirchengemeinde Arbon TG veranstaltete im Frühjahr 1974 einen Projektwettbewerb auf Einladung für ein Pfarreizentrum. Das Preisgericht empfahl, die beiden erstrangierten Entwürfe überarbeiten zu lassen. Aufgrund der Beurteilung der überarbeiteten Projekte wird beantragt, dasjenige von Plinio Haas, Arbon, Mitarbeiter Joost van Dam, zur Ausführung zu bestimmen.

Ankündigungen

Air Cushion Handling in Industry, Symposium in London

Air Cushion Handling in Industry will be discussed at a one-day symposium organised by BHRA Fluid Engineering to be held at the Royal Aeronautical Society on Wednesday, 16th October 1974. Twelve papers will be presented dealing with a variety of applications from air-belt conveyors, which can carry delicate components without damaging them, to hoverbarges able to move loads in excess of 600 tons.

One paper from Air Cushion Equipmen reviews the types of heavy-load-carrying equipment now in use; for example, the hovertrailers which can move equipment weighing 30 tons over 16 feet of deep soft mud covered by a thin crust of earth, and the hoverbarges which work as icebreakers off the north coast of Canada. The author also described a new system which enables the cushion pressure to be increased from 1.5 lbf/in² to several pounds per square inch. A contribution from the Teesside Polytechnic discusses the commercial future of hoverpallets in the light of a market survey recently conducted by the Mechanical Engineering Department.

Further details, including a list of papers and registration form, are available from: the Organising Secretary, ACH Symposium, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 0AJ, England, telephone Bedford 0044 234/750422.

Holz im Bau, Fortbildungskurs in Lausanne und Bern

Das Centre dendrotechnique (CEDOTEC) führt in Zusammenarbeit mit der Sektion Waadt des SIA, beide in Lausanne, einen Fortbildungskurs für Architekten, Ingenieure und Techniker mit folgendem Veranstaltungsprogramm durch:

- «Bâtir en bois sans ennui»; «Principes de construction importants»; «Analyse des problèmes spécifiques à quelques éléments de construction». Prof. *H. Kühne*, EMPA Dübendorf. 16. Oktober 1974 in Lausanne.
- «Conception architecturale en fonction des méthodes modernes de construction en bois»; «L'évolution actuelle de la maison en bois». *M. E. Levin*, TRADA, High Wycombe. 28. Oktober in Lausanne.
- «Les structures à grandes portées en bois lamellé-collé». *J.-P. Favre*, ingénieur civil SIA, Berne. 6. November in Bern.

Interessenten können weitere Informationen und Unterlagen beim Sekretariat der Société vaudoise des ingénieurs et des architectes (SVIA), Case postale 944, 1001 Lausanne, beziehen.

Geomechanik-Kolloquium, Salzburg

Am 17. und 18. Oktober 1974 führt die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik ein Kolloquium durch, das aus Anlass des 90. Geburtstages von Prof. Dr. Bruno Sander dessen Namen trägt. Als Hauptthemen sind vorgesehen: Ergebnisbericht über die Verwendung von Vortriebsmaschinen im Tunnelbau; Gebirgsklassifikation und Bauvertrag; Grenzen und Möglichkeiten der baugelogeischen Voraussagen unter besonderer Berücksichtigung von Gebirgsdruck und Schadenfällen; Wechselbeziehungen zwischen Baugeologie und Geomechanik.

Das genauere Programm mit den Vortragsthemen und Namen der Vortragenden erscheint im Laufe des Sommers. Die Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten; Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen. Auskünfte erteilt die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik, A-5020 Salzburg, Paracelsusstrasse 2.

Vortrieb- und Abbautechnik im Wandel

Arbeitstagung in Hameln

Die 10. Arbeitstagung des Fachausschusses für Bergtechnik der GDMB, Gesellschaft Deutscher Metallhütten- und Bergleute (Leiter: Dr.-Ing. D. Wolff, Lennestadt-Meggen), findet vom 24. bis 26. Oktober 1974 im Kleinen Haus der Weserbergland-Halle in Hameln statt. Das Leitthema: *Vortrieb- und Abbautechnik im Wandel* wird in folgenden Vortragskreisen behandelt: LHD-Technik im deutschen Erzbergbau; Teilschnittmaschinen in Vortrieb und Gewinnung; LHD-Technik im europäischen Ausland. Interessenten wenden sich wegen einer Einladung an die Geschäftsstelle der GDMB, D-3392 Clausthal-Zellerfeld, Postfach 210, Tel. 0049 5323 / 3438. Die Teilnehmergebühren betragen für GDMB-Mitglieder 100 DM, für Nichtmitglieder 180 DM. Bei Anmeldung bis Ende September erfolgt die Unterbringung im modernen Tagungshotel Weserbergland zum Halbpensionspreis (Übernachtung, Frühstück und Mittagessen) von rd. 50 DM.

Kurse für den chemischen Holzschutz, Biel

Als Vorbereitung für die Prüfung zum Erwerb einer allgemeinen Bewilligung C für den Verkehr mit Giften der Klassen 2 bis 4 für den chemischen Holzschutz werden im Jahre 1974 an der Schweizerischen Holzfachschule, Biel, folgende Kurse durchgeführt:

- vom 4. bis 6. November (Anmeldetermin 20. September; nur in deutscher Sprache)
- vom 16. bis 18. Dezember (Anmeldetermin 15. Oktober; Romanisch und Italienischsprechende werden in diesem Kurs aufgenommen).

Kursgeld: 300 Fr. *Prüfungsgebühr:* 100 Fr. Die Prüfung für die Teilnehmer am ersten Kurs erfolgt am 7. November 1974. Eine weitere Prüfung findet am 15. Januar 1975 statt.

Interessenten wenden sich an die Schweiz. Holzfachschule, 2500 Biel, Solothurnstrasse 102, Tel. 032 / 41 42 96, von wo alle notwendigen Unterlagen zugestellt werden.

Documentation Tunnels Routiers

A l'occasion du XVème Congrès Mondial de l'Association Internationale Permanente des Congrès de la Route à Mexico un recueil de Documentation concernant les tunnels routiers dans le monde sera édité en deux langues (anglais et français) et comportera des informations détaillées sur les ouvrages mis en service depuis 1970, des informations succinctes sur les ouvrages actuellement en construction, le rassemblement de la Documentation parue depuis 1970 et concernant les équipements des tunnels routiers, les rapports des groupes de travail formés par le Comité des Tunnels Routiers (Pollution, Eclairage, Géométrie, Exploitation, Ventilation Urbanisme Souterrain), et qui se sont réunis régulièrement depuis 1972.

Cet ouvrage sera disponible dès le Printemps 1975 à un prix voisin de 150 FF. Il est possible de souscrire dès à présent auprès du Secrétariat du Comité en précisant la langue choisie: C. Berenguier, Secrétaire adjoint du Comité, 109, av. St-Jean, 69672 Bron (France).

Helmhaus Zürich

Vom 22. September bis zum 27. Oktober zeigt die Zürcher Kunstgesellschaft im Helmhaus eine Ausstellung mit Werken von *Eva Aeppli*, einer Schweizer Künstlerin, die ihre eigene Form der künstlerischen Sprache in Stoffplastiken gefunden hat.

Kunstverein St. Gallen

Der Kunstverein St. Gallen zeigt bis zum 20. Oktober im Waaghaus eine Gedächtnisausstellung für *Carl Böckli* (1889 bis 1970). Sie vermittelt einen Überblick über das Schaffen des bedeutenden Karikaturisten von den Anfängen in den zwanziger Jahren bis in die letzte Arbeitszeit. Die Skizzen und Entwürfe zu den Karikaturen für den «Nebelspalter» haben ihre Aussagekraft bewahrt. Vieles, was sich auf Ereignisse bezieht, an die sich nur noch wenige zurückerinnern, gewinnt wieder Aktualität durch neue Bezüge zum gegenwärtigen Geschehen.

Mitteilungen aus dem SIA

Die Haltung der Fachverbände in der Frage der Zürcher Expressstrassen

Im Hinblick auf die kantonale Volksabstimmung vom 22. September über die Expressstrassen im Raume Zürich veranstaltete der Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein (ZIA), eine Sektion des SIA, für seine Mitglieder dieser Tage einen Orientierungsabend. Nachdem im Vorfeld der Abstimmung ein «Komitee der Fachverbände gegen das Ypsilon» mit seiner lautstarken Opposition gegen das offizielle Konzept für sich beansprucht, im Namen der Fachleute zu urteilen und zu sprechen, sah sich der Präsident des ZIA, Ingenieur *H. Hofacker*, zu einigen Richtigstellungen veranlasst. Es sei daran erinnert, dass der ZIA einen Mitgliederbestand von über 1900 Fachleuten aus allen Sparten der Technik aufweist, davon sind rund ein Drittel Architekten und Planer. Demgegenüber umfasst das genannte Komitee insgesamt eine weit kleinere Mitgliederzahl. Ingenieur Hofacker wies darauf hin, dass es der ZIA seit Jahren als eine seiner wesentlichsten Aufgaben betrachtet, als Fachverband zur sinnvollen baulichen Entwicklung von Stadt und Region Zürich beizutragen. Insbesondere ist der ZIA im Herbst 1971 mit einer Pressemitteilung über die Ypsilonfrage an die Öffentlichkeit getreten («Schweizerische Bauzeitung» 89, 1971, H. 49, S. 1229 bis 1230). Die darin aufgestellten Forderungen nach flankierenden Massnahmen und der Überprüfung des Westastes können mit dem I-Konzept als erfüllt gelten. Jene Verlautbarung war aber das Ergebnis einer eingehenden Bearbeitung des Problems. In diesem, wie auch in andern Fällen (z. B. U- und S-Bahnfrage), erfolgte die Stellungnahme nur, wenn sie auf einem Mehrheitsbeschluss der Mitglieder beruhte. Dem Vorstand des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins liegt daran, der Öffentlichkeit bekanntzugeben, dass der Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein nicht Mitglied des «Komitees der Fachverbände gegen das Ypsilon» ist.

Die Veranstaltung konnte sich somit auf eine sachliche und umfassende Orientierung beschränken, um damit zur Meinungsbildung der Mitglieder beizutragen. In diese Aufgabe teilten sich Regierungsrat *A. Günthard* und Stadtplaner *G. Sidler*, der anstelle des erkrankten Stadtrates *Dr. H. Burkhardt* referierte. Kanton und Stadt treten mit Nachdruck für den Bau des umweltfreundlichen Expressstrassen-I ein, welches einer gesunden Entwicklung von Zürich förderlich ist. In der Frage der Parkhäuser im Sihlraum besteht grundsätzliche Übereinstimmung zwischen Kanton und Stadt, wobei die Detailabklärung noch Gegenstand weiterer Kontakte sein wird.

Öffentliche Vorträge

Richard Lindner. Donnerstag, 19. September. Zürcher Kunstgesellschaft. 20.15 h Film im Vortragssaal des Kunsthhauses, 20.40 h Vortrag in der Ausstellung im Kunsthhaus Zürich. Dr. *Willy Rotzler*, Zürich: «Richard Lindners Welt der Monster».

Unterwasserjagd. Dienstag, 24. September. Schweizerischer Technischer Verband, STV, Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. *F. Knorr*, Zürich: «Auf Unterwasserjagd mit der Kamera».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735